



DIE MUSIKBOX

POST VOM MUSIKBOXENVEREIN E.V.

Der lange Abschied



Der Duft der großen weiten Welt: Stuyvesant-Werbung und Wurlitzer Americana III im modernen Konsole-Stil stehen für Aufbruchstimmung zu Beginn der 1970er Jahre. Bildmontage: Felix de Cuveland

Da war doch noch ´was? Mit dem Silver und dem Golden Age war die Zeit der Jukeboxen nicht vorbei. Es folgten Jahrzehnte großer stilistischer Umbrüche und technischer Herausforderungen. Jahrzehnte, in denen die Jukebox viel von ih-

rem Glanz verlor. Und doch entstanden auch in dieser Phase neue Designwunder. Stylisten wie Carl W. Sundberg, Bob O´Neil und Melvin H. Boldt entwarfen Modelle von zeitloser Schönheit. Den Niedergang der Jukebox-Industrie konnten sie trotzdem

nicht aufhalten. Was war, was bleibt, was sein wird. Im dritten Teil unserer Design-Story erklärt Felix de Cuveland die wechselvollen Jahre ab den frühen 60ern, geprägt durch Mut aber auch Hilflosigkeit der Jukeboxindustrie, ab Seite 3.

Vorsitzender Werner Mersch im Kommentar

So seh´ ich das...



Traditionsvereine haben es bei uns momentan wirklich schwer. Den Schützen gehen zwar nicht die Patronen aus, dafür aber die Mitglieder. Das Gleiche gilt für viele Kleintierzüchter, die über Generationen nach schwerer körperlicher Arbeit im Beruf zum Feierabend unter Gleichgesinnten Entspannung suchten. Vielen Chören geht so langsam die Stimme weg. Keine Sorge: Uns nicht! Der Musikboxenverein e.V. wird schon mit geeigneten Mitteln dafür Sorge tragen, dass die Stille nicht unerträglich wird.

Im Gegensatz zu den oben genannten Vereinigungen sind wir als Gemeinschaft ja noch richtig jung. Burkhard Peetz, Markus Wiessing und der leider im vergangenen Jahr früh verstorbene Achim Schwei-

ger gründeten diesen Verein 1997.

Altmodisch ist bei uns nur die Ware, die lautstark tagtäglich für Aufregung sorgt. Alle sehnen sich in unserem mittlerweile völlig digitalisierten Leben nach den schönen alten Musikboxen, Jukeboxen und münzbetriebenen Phonographen.

Sie haben Freude an früher Ingenieurkunst in Verbindung mit hochwertigen Materialien im Styling-Stil.

Tief im Herzen dieser Liebhaber sind - vielleicht im Unterbewusstsein - Wunsch und Hoffnung verankert, etwas Wertvolles ihr Eigen nennen zu können. Das neue Auto verliert im Monat mehr als man sparen kann. Nach zwei Jahren hat sich das teure Handy leider verabschiedet. Wer aber - nur allein in diesem neuen Jahrtausend - in gute Boxen investiert hat, kann richtig schmunzeln: Prima gelaufen!

Das gilt genauso für unsere Mitgliederentwicklung. 20 mehr als zum Stichtag in 2014. Exakt gehören derzeit 309 Jukebox - Begeisterte unserer Gemeinschaft an. Wir sind damit zwar noch kein Traditionsverein, wir stehen aber für Tradition. Die gute alte Jukebox wird uns überleben, dafür leben wir.

Gruß Werner!



„Die Musikbox“

Informationsblatt für Mitglieder
des Musikboxenverein e. V.

Erscheint im Frühjahr und Herbst

Redaktion:

JukePress

© Petra & Jupp - Willi Reutter
Otto-Burrmeister-Allee 9
D - 45657 Recklinghausen
Tel.: 02361 / 9040591
Fax: 02361 / 9040592
musikbox-plusplus@online.de

Reporter:

Felix de Cuveland
Michelsbergstraße 10
53332 Bornheim
Tel.: 02222 / 4930
f.decuveland@gmx.de

**Veröffentlichung nur mit
Genehmigung der Urheber!**

1. Vorsitzender:

Werner Mersch
Fürstenstraße 42
D - 48565 Steinfurt
Tel.: 02552 / 61524
Fax: 02552 / 62310
mail@jukebox-mersch.de

2. Vorsitzender:

Paul Reutter
Otto-Burrmeister-Allee 11
D - 45657 Recklinghausen
Tel.: 02361 / 183863
paul.reutter@online.de

Schatzmeisterin:

Petra Reutter

Bankverbindung
Musikboxenverein e.V.

Volksbank Kreis Steinfurt

BIC: GENODEM 1 IBB
IBAN: DE64403619061102203700

Der Mitgliedsbeitrag beträgt im Inland
15 Euro pro Jahr (Ausland zzgl. 5 Euro
Versandspesen).

www.musikboxenverein.de